

## **G.W.P. stellt auf der Zuliefermesse Z 2008 spezielle Oberflächenlösungen für die Industrie vor**

G.W.P. Manufacturing Services AG, Berlin/Leipzig 14. Februar 2008

**Die G.W.P. AG stellt erstmals auf der Leipziger Zuliefermesse Z vom 26. bis 29. Februar 2008 aus. Der Berliner Fertigungsdienstleister für mechanische Komponenten aus Metall und Kunststoff mit Filialen in Hong Kong und Zhongshan (China) fertigt verfahrenübergreifend für verschiedene industrielle Branchen und hat seine Kapazitäten im Bereich Oberflächen weiter verstärkt.**

Besonders im Bereich Druckguss (Aluminium und Zink) und Kunststoffspritzguss hat sich G.W.P. bei kleinen und mittleren Serien mit hohem Werkzeugaufwand bzw. viel Nachbearbeitung inzwischen als eine feste Größe positioniert. Vom Prototyping und Werkzeugbau bis zur Serie mit Baugruppenmontage wird alles aus einer Hand angeboten.

Die Fertigung von Guss-, Fräs-, Dreh-, Stanz- und Biegeteilen inklusive spezieller Oberflächenbearbeitungen für spezifische Anwendungen gewinnt zunehmend an Bedeutung. G.W.P. bietet daher neben den mechanischen Oberflächen wie Sand-, Glasperlen-, Stahlkiesstrahlen oder Trovalisieren besonders für Branchen wie Industrieelektronik, Medizintechnik, Luftfahrt, Maschinenbau und Leuchtenindustrie weitere Oberflächen an:

Die Emaillierung von Aluminiumussteilen ist besonders wegen der sehr guten chemischen und thermischen Beständigkeit sowie Reinigungsfreundlichkeit für labortechnische Anwendungen geeignet. Für besondere Anwendungen kann eine phosphoreszierende Emailbeschichtung zum Einsatz kommen. Eine neu entwickelte und kostengünstige Alternative dazu ist ein Speziallack auf Basis von Silizium-Wasserstoffverbindungen, welcher neben der hohen chemischen und thermischen Beständigkeit (bis 200°C) außerdem eine sehr gute Härte, gutes Gleitverhalten und Verschleißbeständigkeit aufweist und dabei relativ kostengünstig ist.

Besonders für die Antriebs- und Getriebetechnik und die Luftfahrtindustrie ist das Harteloxalverfahren (oder hardcoating) von Aluminiumteilen interessant. Hier werden bei Teilen aus Aluminiumdruckguss, -kokillenguss oder bei Strangpressprofilen keramikähnliche braune bis schwarze Oberflächen erzielt, die die Härte von Stahl erreichen. Extreme thermische Beständigkeit (kurzzeitig bis 2000°C, Dauerbelastung bis ca. 200°C), eine hohe, gleichmäßige Härte bis 500 HV, ausgezeichnete Verschleiß- und Korrosionsfestigkeit, sehr gute Haftung und die Lebensmittelunbedenklichkeit machen das Verfahren aber auch für viele andere industrielle Branchen attraktiv.

Für die Industrieelektronik und Medizintechnik bietet G.W.P. die Vakuumbeschichtung von Kunststoffteilen an. Bei der EMV-Beschichtung zur elektrischen Abschirmung werden Al oder Cu/NiCr eingesetzt, die gute Abschirmwirkung mit guten Langzeit-Korrosionsschutzwirkungen bei unveränderten Kunststoffeigenschaften verbinden. Das Recycling der beschichteten Kunststoffe ist unproblematisch. Für dekorative Kunststoffoberflä-

chen wird die Vakuum-Metallisierung mit Metallic-Effekten auch in Kombination mit Decklacken angeboten. Die dekorative Kunststoffmetallisierung kommt außer für die Telekommunikationstechnik noch für den Leuchten- und den Sanitärbereich in Betracht.

Dort wo es auf besonders hochwertige Optik oder auf besonderen Korrosionsschutz ankommt, können galvanisierte Oberflächen zum Einsatz kommen. Für die Leuchtenindustrie, Industrieelektronik und für die Beschlägeindustrie aber auch den Maschinenbau bietet G.W.P. das Verchromen, Vernickeln, Verkupfern, Chromatieren und Verzinken von gefertigten Metallteilen.

Eine der bei G.W.P. am häufigsten eingesetzten Oberflächenbeschichtungen ist die Pulverbeschichtung. Je nach Anforderung und Einsatzzweck wird Epoxid-, Polyester- oder Mischpulver eingebrannt. Bei bestimmten Komponenten kommt das 2-Schichtverfahren zum Einsatz, bei dem die Vorteile der unterschiedlichen Pulver kombiniert werden. Pulverlackierungen zeichnen sich durch sehr hohe Witterungsbeständigkeit, hohe mechanische Festigkeit und Widerstandsfähigkeit, hohe Verformbarkeit, gute Beständigkeit gegen Chemikalien und gute elektrische Isolationseigenschaften aus und sind wegen des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses für fast alle industriellen Branchen geeignet. Durch die antibakteriellen Eigenschaften der Beschichtung kann diese auch im medizintechnischen Bereich eingesetzt werden. Die Vielzahl der möglichen Farbtöne in Kombination mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen (glatt, strukturiert, Feinstruktur, Hammerschlag) machen diese Oberflächen für dekorativ orientierte Branchen attraktiv. Der Fertigungsdienstleister G.W.P. fertigt hier besonders für die Beleuchtungsmittelindustrie pulverbeschichtete Gehäuse aus Aluminiumdruckguss. Spezielle Anforderungen für Komponenten im Schiffsbau (Salzwasserbeständigkeit) oder Marine (spezifische Reflexionswerte) sowie der Hydraulik- und Pneumatikindustrie sind möglich.

Jede Oberfläche und jedes Fertigungsverfahren hat bestimmte Vor- und Nachteile bzw. stellt andere Anforderungen an die Konstruktion. G.W.P. AG verbindet hier technisches Know-how mit langjähriger Erfahrung bei der weltweiten Beschaffung.

Eine eigene Fertigungsanlage für Zeichnungskomponenten in Zhongshan (China) und ein Netz von qualifizierten chinesischen und deutschen Zulieferern macht das breite Spektrum an Fertigungsverfahren und innovativen Oberflächen auf einem kostengünstigen Gesamtkostenniveau möglich.

Die G.W.P. AG zeigt auf der Zuliefermesse in Halle 3, Stand K01 u.a. innovative Oberflächenlösungen für die Industrieelektronik, Medizintechnik, Maschinenbau und Leuchtenindustrie.

Firmenkontakt:

G.W.P. AG

Vertriebszentrale

Frau Gärtner

Malteserstraße 170/172

12277 Berlin

Telefon: +49 30 757744-0

Fax: +49 30 757744-10

E-Mail: [vertrieb@gwp-ag.com](mailto:vertrieb@gwp-ag.com)

Web: [www.gwp-ag.com](http://www.gwp-ag.com)

Pressekontakt:  
G.W.P. AG  
Marketing/PR  
Frank Schilter  
Malteserstraße 170/172  
12277 Berlin  
Telefon: +49 30 757744-0  
Fax: +49 30 757744-10  
E-Mail: f.schilter@gwp-ag.com

Auf Anfrage senden wir Ihnen das zu dieser Pressemitteilung vorliegende Bildmaterial. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns bei einer redaktionellen Erwähnung sehr freuen.

Bildmaterial:  
komponenten-oberflächen.jpg  
Bildunterschrift: G.W.P. fertigt mechanische Komponenten inklusive spezifischer Oberflächen